



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



In diesen Wochen machen die Governors ihre Besuche in den Clubs. Dabei kommen mit Sicherheit auch die Ziele im laufenden Jahr zur Sprache, etwa Spenden und/oder Aktionen zugunsten von PolioPlus. Die Präsidenten hatten im Vorfeld die Ziele in der Regel schriftlich

dargestellt. So hat auch der Governor die Möglichkeit, die eine oder andere Anregung zu Zielen und Absichten der Clubs für das laufende Jahr zu geben. Hin und wieder fragt man mich, ob daraus bindende rechtliche Verpflichtungen für den Club erwachsen.

Verpflichtungen im rechtlichen Sinn sind es nicht. Der Governor wird aber gegebenenfalls die Clubs an ihre Pläne erinnern und darum bitten, z.B. das Ziel einer Spende für Polio auch umzusetzen.

Wie die jüngste Übersicht der WHO zeigt, gehen die Fallzahlen weiterhin zurück. Dies ist der Beweis für den Erfolg der Impfaktionen, die dank unserer Spenden möglich wurden. Impfaktionen sind der einzig erfolgreiche Weg. Rotary hat versprochen, die Ansteckungskette des wilden Poliovirus auch in den letzten drei Ländern Nigeria, Pakistan und Afghanistan zu unterbrechen und diesen Status für drei aufeinander folgende Jahre aufrecht zu erhalten. Dies ist unser gemeinsames Ziel, das wir mit der Bill & Melinda Gates Foundation erreichen wollen. Bitte helfen Sie mit.

*Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr*



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

09/2017

ZWEI SEITEN EINER KAMPAGNE ERFOLGE VOR ORT...

Die Statistik der WHO zur Zahl der Polio-Fälle macht Mut. Besonders Nigeria lässt aufhorchen. Nach dem völlig unerwarteten Rückfall im vergangenen Jahr, ist es schnell gelungen, wieder in der Erfolgspur zu landen. Ein erstes Jahr ohne neuen Poliofall ist geschafft. Das ist zunächst das Ergebnis ganz massiver Impfkampagnen.

Die Voraussetzungen im Norden des Landes sind jedoch nach wie vor schwierig. Das liegt nicht nur an den Aktivitäten der Terrorgruppe Boku Haram. Die Rotarier haben vor Ort noch eine ganze Reihe anderer Probleme vorgefunden, die sie aber mit Nachdruck und erfolgreich in den Griff bekommen haben.

Auch Pakistan erzielte nachhaltige Erfolge bei seinen Impfaktionen. 2014 wurden noch 306 Fälle an Kinderlähmung gezählt, 2015 gingen die Fälle auf 54 zurück, 2016 waren es 20 neue Fälle und jetzt verzeichnete man noch drei neue Fälle – eine bemerkenswerte Entwicklung.

... und was geschieht in Deutschland?

Unser hauptsächliches Augenmerk muss nach wie vor der Durchimpfungsrate unter den Erwachsenen gelten. Das wurde auch in der Pres-

severlautbarung des Gesundheitsministers (s. Editorial im Newsletter 07/2017) deutlich. Neben dem Einwerben von Spenden ist gerade in diesen Wochen die Vorbereitung einer Aktion zum Welt-Polio-Tag die richtige Gelegenheit dieses Anliegen an unsere Mitbürger heranzutragen. Ein Blick in den Impfausweis genügt. Liegt die letzte Impfung/Impfauffrischung mehr als zehn Jahre zurück, ist es Zeit für einen Gang zum Hausarzt. Er kann die erforderliche Impfung vornehmen.

Informationsmaterial für Aktionen steht zur Verfügung und kann vom Rotary Verlag bezogen werden. Auch ein Download der druckreifen Vorlagen ist möglich.

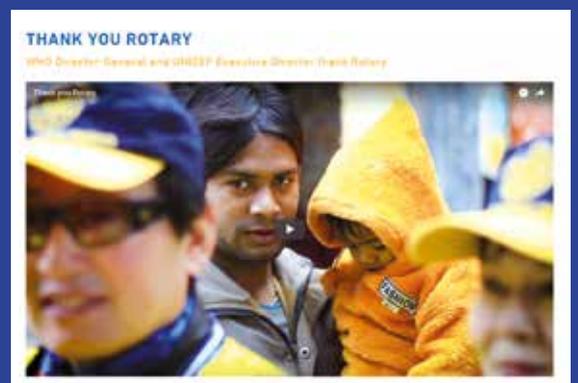
Wir sind mit unseren Aktionen in den Polio-Ländern wie hier vor Ort auf dem richtigen Weg. Und Bill Gates sagte zu recht: „Ohne Rotary geht nichts“.

H.P.

Danke Rotary heißt ein vierminütiges Video, das die Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF produziert haben, um die Rotarier weltweit zu würdigen – für die Vorreiterrolle in der Polio-Kampagne und für 30 Jahre engagierte Mitarbeit an dem Ziel „Eine Welt ohne Polio“.

Das Video in englischer Sprache finden Sie hier:

<http://polioeradication.org/news-post/thank-you-rotary/>



IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

IMPFTEAMS

PRÄZISE

VORBEREITUNG

Das Ziel ist einfach: alle Kinder gegen Polio zu impfen. Doch erreichbar ist dieses Ziel nur nach einer intensiven Vorbereitung, in der große Datenmengen zusammengetragen und gewichtet werden müssen. In einer Reportage „The Microplanning Puzzle“ auf der Website der Global Polio Eradication Initiative (GPEI) ist nachzulesen, welchen Aufwand Impfkationen erfordern, bei denen aktiv nach den Kinder gesucht werden muss.

Denn die großen städtischen Massenimpfungen an zentralen Treffpunkten wie Bahnhöfen erbringen zwar gewaltige Erfolgsziffern, nutzen aber nicht den Kindern, die in abgelegenen Dörfern kaum jemals Besuch von außerhalb bekommen. Hier aber entscheidet sich letztlich der Erfolg der Kampagne – kein Kind zu übergehen.

Und so steht am Anfang jeder Expedition ein möglichst detaillierter Plan, in den viele Daten einfließen. Zunächst werden die Gemeinden mit allen ihren Ortsteilen und die Zahl der Kinder erfasst. Quelle dafür sind sowohl offizielle Angaben als auch Hinweise z.B. von NGOs. Besonderes Augenmerk gilt dabei Nomaden, Wanderarbeitern und Flüchtlingen, ihren Wanderwegen und Knotenpunkten.

Diese Daten werden für die Ausarbeitung der Routen noch verfeinert. Wo finden wir die Kinder? Gibt es Spielplätze, Wasserstellen, Märkte oder Gesundheitsstationen. Wie ist das Dorf zu erreichen, gibt es saisonal bedingte Hindernisse (Überschwemmungen) oder besondere topografische Herausforderungen?

Auf der Basis dieser Daten wird die benötigte Menge an Impfstoff berechnet und die Logistik geklärt, damit der Impfstoff gut gekühlt am Bestimmungsort eintrifft. Dann werden die Teams zusammengestellt und genaue Einzelpläne ausgegeben: mit Zahl der Häuser und Kinder sowie Angaben zu Straßen, Schulen, Spielplätzen und anderen Treffpunkten. Diese Pläne sind das wichtigste Arbeitsmittel der Impfteams, damit kein Kind vergessen wird.

ms

Quelle: www.polioeradication.org

PAKISTAN

KLARTEXT VOM CHEF

„Jeder Fall wird absolut ernst genommen und wir werden nichts unversucht lassen, um die baldige vollständige Ausrottung der Kinderlähmung zu erreichen“, betonte der neue Ministerpräsident Pakistans, Shahid Khaqan Abbasi, auf einer Konferenz der nationalen Polio-Task Force. Das berichtete *The News International*, die größte englischsprachige Tageszeitung Pakistans, am 26. August.

Die aktuellen Zahlen zeigen Pakistan auf dem richtigen Weg. Große Gebiete des Landes sind bereits seit längerem Polio-frei. Dennoch zeigen Abwasserproben, wie brisant die Situation nach wie vor ist: In Proben aus 52 Gebieten wurden mehrfach Polioviren entdeckt, gerade auch in den großen Städten wie Karatschi, Islamabad, Quetta und Peshawar. Hier drängt der Ministerpräsident auf die Einführung einer Notfall-Vorsorge. Einzelne Regionen wie das ländliche Belutschistan stehen bereits seit 2013 unter besonderer Aufsicht der Gesundheitsbehörden.

Ebenfalls angekündigt wurde der Aufbau einer weiteren Task Force, die effektive Strategien zur Durchführung von Routineimpfungen entwickeln soll.

WELT-POLIO-TAG

Melden Sie Ihre Aktionen!

Clubs, die zum diesjährigen Welt-Polio-Tag am 24. Oktober Veranstaltungen planen, werden gebeten, diese möglichst schnell an Rotary International unter <https://www.endpolio.org/de/register-your-event> zu melden und die Redaktion dieses Newsletters unter endpolionow@rotary.de in Kopie zu nehmen. Bei Rotary International konnte man im vergangenen Jahr 1400 Veranstaltungen in 90 Ländern registrieren und ist jetzt gespannt, ob sich dieser Wert nicht noch steigern lässt. Die zentrale RI-Veranstaltung findet in diesem Jahr am 24. Oktober bei der Bill & Melinda Gates Foundation in Seattle (USA) statt.

Material für Aktionen finden Sie unter www.rotary.de/endpolionow im Menüpunkt Polio Informationen. Dort gibt es Basisinformationen zur Kinderlähmung und zur Rotary-Kampagne mit Bestellformularen des Rotary Verlags für die Polio-Ausstellung, für Flyer und Roll-ups.

DIE AKTUELLE LAGE: SEPTEMBER 2017

Nigeria nimmt einen neuen Anlauf zur Zertifizierung: Das erste „freie“ Jahr ist wieder geschafft, nachdem im August 2016 überraschend vier Polio-Fälle gemeldet wurden und die schon fast absolvierte Zertifizierungsfrist von drei Jahren abgebrochen werden musste. Es folgten massive Impfungen im Land selbst, aber auch in der Hochrisiko-Region um den Tschad-See. Für die GPEI gelten auch Nigerias Nachbarn Niger, Tschad, Zentralafrikanische Republik

sowie Kamerun als nach wie vor gefährdet. (Stichtag jeweils 22. August)

GBIET	Infektionen	2017	(2016)
Afghanistan		6	(6)
Nigeria		0	(2)
Pakistan		3	(13)
		9	(21)
Nicht-endemische Länder		0	(0)
Gesamt		9	(21)

Quelle: www.polioeradication.org

ZIEL 2018: HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um bis 2018 die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr mindestens 1500 US-Dollar (ca. 1319 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die diese Spenden um 200 Prozent aufstockt, kann Rotary das Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Nigeria, Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!